		Globale Richtlinie		
Titel:	Datenschutz		Verantwortlich: Leiter Globale Compliance & Ethikprogramme	
Nächste Überprüfung am:	Oktober 2020	Erstellungs- oder letztes Änderungsdatum:	März 2018	Seite 1 von 7

I. ZWECK

Im Rahmen dieser globalen Datenschutzrichtlinie („Richtlinie“) werden die Modine Manufacturing Company sowie ihre hundertprozentigen Tochterunternehmen und ihre Tochtergesellschaften im Mehrheitsbesitz einzeln sowie gemeinsam als „Modine“ bezeichnet. Mit dieser Richtlinie bekräftigt Modine sein Bestreben, alle Datenschutzgesetze (gemeinsam „Datenschutzgesetze“) zu befolgen, denen Modine unterliegt. Diese Richtlinie beschreibt die Verantwortung und die auf hoher Ebene durch Modine einzuhaltenden Prozesse für die Compliance mit den Datenschutzgesetzen für die Verarbeitung von entsprechenden persönlichen Daten, insbesondere unter Berücksichtigung der Anforderungen der Allgemeinen Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“) der Europäischen Union. Die DSGVO ist eines der „Datenschutzgesetze“¹.

Abhängig von Art und Herkunft der persönlichen Daten (wie nachfolgend definiert) gelten die Datenschutzgesetze unter Umständen für unsere weltweiten Aktivitäten, ungeachtet der Tatsache, dass ein Gesetz in einem bestimmten Land erlassen wurde, während die betreffenden Aktivitäten in einem anderen Land stattfanden.


Mögliche Folgen von Verstößen gegen die Datenschutzgesetze:

- Beschädigung des guten Rufs des Unternehmens
- Ermittlungen durch Behörden
- Bußgelder
- Gerichtsverfahren
- Verstoß gegen Vertragspflichten
- In bestimmten Fällen strafrechtliche Folgen

Ein Verstoß gegen die Einhaltung dieser Richtlinie kann auch zu Disziplinarmaßnahmen führen.

Von allen Modine-Parteien (wie nachfolgend definiert) und Modine-Drittparteien (wie nachfolgend definiert) werden die höchsten Standards im Hinblick auf ethisches Verhalten und Geschäftsgebaren erwartet, einschließlich die vollständige Einhaltung der Datenschutzgesetze.

¹ Einige europäische Länder haben neben der DSGVO möglicherweise zusätzliche Anforderungen, die unter dem Landesrecht eingebunden werden. Deutschland hat beispielsweise striktere Anforderungen für die Verarbeitung von persönlichen Daten übernommen, was bedeutet, dass die Verarbeitung von persönlichen Daten für deutsche Staatsangehörige die zusätzlichen Anforderungen unter der deutschen Gesetzgebung berücksichtigen muss.

		Globale Richtlinie		
Titel:	Datenschutz	Verantwortlich: Leiter Globale Compliance & Ethikprogramme		
Nächste Überprüfung am:	Oktober 2020	Erstellungs- oder letztes Änderungsdatum:	März 2018	Seite 2 von 7

II. UMFANG

Diese Richtlinie gilt für alle unsere Direktoren und Mitarbeiter (einzeln als „Modine-Angestellter“ und gemeinsam als „Modine-Angestellte“ bezeichnet) sowie für unsere Distributoren, Repräsentanten, Vermittler, Joint-Venture-Partner und alle übrigen, im Auftrag von Modine agierenden Dritten, unsere Tochtergesellschaften und/oder verbundene Unternehmen, die im Auftrag von Modine persönliche Daten erfassen oder verarbeiten (einzeln und gemeinsam als „Modine-Drittunternehmen“ bezeichnet)

Sie gilt für alle von Modine in seiner Rolle als Controller verarbeiteten persönlichen Daten (wie nachfolgend definiert) und/oder „Verarbeiter“ (wie in den Datenschutzgesetzen definiert), wie anwendbar, einschließlich persönlicher Daten unserer Mitarbeiter.


Diese Richtlinie erstreckt sich auf Daten in elektronischer Form wie auch auf Papier vorliegende Daten.

III. INHALT DER RICHTLINIE

A. Definitionen

Die im Rahmen dieser Richtlinie verwendeten Begriffe werden wie folgt definiert:

- **Betroffener:** Bezeichnet eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person. Eine identifizierbare natürliche Person ist eine Person, die direkt oder indirekt identifiziert werden kann, insbesondere durch Hinweis auf eine Kennung wie Namen, eine Ausweisnummer, Standortangaben, eine Online-Identifikation oder ein spezifisches bzw. mehrere spezifische Elemente mit Angaben zu körperlichen, physiologischen Merkmalen, Genetik, geistiger Verfassung sowie Hinweise auf das betreffende wirtschaftliche, kulturelle oder soziale Umfeld dieser natürlichen Person.
- **Richtlinie:** Bezieht sich auf diese globale Datenschutzrichtlinie, sofern nicht ausdrücklich eine zusätzliche Datenschutzrichtlinie genannt wird.
- **Persönliche Daten:** Bezeichnet alle Informationen zu einem Betroffenen. Anonymisierte Daten fallen nicht in das Konzept der Datenschutzgesetze, da sie keine persönlichen Daten darstellen.
- **Besondere Datenkategorien:** Persönliche Daten, die rassischen oder ethnischen Ursprung, politische Meinungen, religiösen Glauben oder philosophische Einstellungen oder die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft offenlegen und die Verarbeitung von genetischen Daten und biometrischen Daten zum Zweck einer eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Daten zum Gesundheitszustand oder Daten zum Sexualleben oder zur sexuellen Ausrichtung einer natürlichen Person.

		Globale Richtlinie		
Titel:	Datenschutz	Verantwortlich: Leiter Globale Compliance & Ethikprogramme		
Nächste Überprüfung am:	Oktober 2020	Erstellungs- oder letztes Änderungsdatum:	März 2018	Seite 3 von 7

- Verarbeitung von persönlichen Daten: Ein Vorgang, der mit oder ohne automatische bzw. andere Abläufe im Hinblick auf persönliche Daten ausgeführt wird, darunter Erfassung, Aufzeichnung, Organisation, Strukturierung, Speicherung, Anpassung oder Veränderung, Abfrage, Beratung, Verwendung, Offenlegung durch Übertragung, Verbreitung oder jegliche andere Form der Bereitstellung, Zusammenfassung oder Verknüpfung sowie Blockierung, Löschung oder Zerstörung solcher Daten.
- Controller: die natürliche oder juristische Person, öffentliche Autorität, Behörde oder sonstige Instanz, alleine oder gemeinsam mit anderen, die den Zweck und die Mittel für die Verarbeitung von persönlichen Daten definiert.
- Verletzung persönlicher Daten: Eine Sicherheitsverletzung, die zur versehentlichen oder unrechtmäßigen Vernichtung, Verlust, Änderung, unberechtigter Offenlegung oder Zugriff auf übermittelte, gespeicherte oder anderweitig verarbeitete Daten führt.

B. Prinzipien für die Verarbeitung persönlicher Daten

Modine wird die folgenden allgemeinen Grundsätze in Bezug auf die Verarbeitung von persönlichen Daten befolgen:


- Gesetzmäßige, faire und transparente Verarbeitung (Gesetzmäßigkeit, Fairness und Transparenz);
- Ausschließlich erfasst für definierte, ausdrückliche und legitime Zwecke (Zweckbeschränkung);
- Adäquat, relevant und beschränkt auf das Notwendige in Bezug auf den direkt vorstehenden Zweck (Datenminimierung);
- Akkurat und bei Bedarf auf dem aktuellen Stand (Fehlerfreiheit);
- Aufbewahrung in einer Form, die die Identifikation von EU-Betroffenen ermöglicht, nicht länger als für die Zwecke erforderlich, für die die persönlichen Daten verarbeitet werden (Aufbewahrungsbegrenzung); und
- In einer Art und Weise verarbeitet, die die entsprechende Sicherheit von persönlichen Daten in der EU gewährleistet, einschließlich Schutz vor unberechtigter oder ungesetzlicher Verarbeitung und vor versehentlichem Verlust, Vernichtung oder Beschädigung mithilfe von angemessenen technischen oder organisatorischen Maßnahmen (Integrität und Vertraulichkeit).

Weitere Details und Erläuterungen der allgemeinen Grundsätze sind in LSP01-08 enthalten.

C. Rechte von Betroffenen

Alle (EU)-Betroffenen haben die folgenden Rechte, wie detailliert in diesen anwendbaren Standardverfahren² und/oder den geltenden Datenschutzgesetzen beschrieben. Modine wird

² Z. B. die Standardverfahren für Datenzugang, Übertragbarkeit usw.


		Globale Richtlinie		
Titel:	Datenschutz		Verantwortlich: Leiter Globale Compliance & Ethikprogramme	
Nächste Überprüfung am:	Oktober 2020	Erstellungs- oder letztes Änderungsdatum:	März 2018	Seite 4 von 7

alle Anstrengungen in Bezug auf die Wahrung der folgenden Rechte von Betroffenen unternehmen:

- **Übertragbarkeit:** Betroffene in der EU haben das Recht, ihre eigenen persönlichen Daten zu erhalten, die der Betroffene in der EU in einem entsprechenden Format direkt an Modine gegeben hat. Betroffene in der EU dürfen diese Daten anschließend an einen anderen Controller transferieren, auch wenn die Verarbeitung mit Zustimmung stattfindet und automatisch erfolgt. Die Betroffenen in der EU haben außerdem das Recht zu verlangen, dass Modine ihre persönlichen Daten direkt an einen anderen Controller überträgt.
- **Nachbesserungsrecht:** Betroffene in der EU haben das Recht auf Nachbesserung falscher persönlicher Daten durch Modine ohne ungebührliche Verzögerung.
- **Recht zur Löschung/Recht, „vergessen zu werden“:** Betroffene in der EU haben das Recht, unter bestimmten Umständen von Modine die Löschung ihrer persönlichen Daten ohne ungebührliche Verzögerung zu verlangen.
- **Recht zur Beschränkung der Verarbeitung:** Betroffene in der EU haben das Recht, unter bestimmten Umständen von Modine die Beschränkung der Verarbeitung ihrer persönlichen Daten ohne ungebührliche Verzögerung zu verlangen.
- **Widerspruchsrecht und automatische Verarbeitung:** Betroffene in der EU haben das Recht, unter bestimmten Umständen der Verarbeitung ihrer persönlichen Daten durch Modine zu widersprechen. Wenn persönliche Daten zum Zweck des Direktmarketings verarbeitet werden, haben Betroffene in der EU außerdem das Einspruchsrecht gegen die Verarbeitung, einschließlich Profilerstellung in dem Umfang, dass dies in Bezug auf ein solches Direktmarketing erfolgt. Betroffene in der EU haben außerdem das Recht, nicht Gegenstand einer Entscheidung zu sein, die allein auf automatisierter Verarbeitung basiert, einschließlich Profilerstellung, die Rechtswirkung in Bezug auf Ihre Person hat oder sie ähnlich signifikant betrifft.
- **Antrag auf Einsichtnahme:** Betroffene in der EU haben das Recht, von Modine den Zugang auf von ihnen gespeicherte persönliche Daten zu verlangen.

Entsprechende Forderungen sind unverzüglich durch die verantwortliche Stelle zu bearbeiten und dürfen dem Betroffenen keinesfalls zum Nachteil gereichen. Betroffene in der EU haben außerdem das Recht, eine Beschwerde vor der Kontrollinstanz für Datenschutz in Bezug auf Datenschutzprobleme zur eigenen Person einzulegen.

Bei der Verarbeitung persönlicher Daten müssen sich alle Modine-Angestellten und Modine-Drittunternehmen an das geltende Standardverfahren und/oder die entsprechende Arbeitsanweisung halten.

		Globale Richtlinie		
Titel:	Datenschutz		Verantwortlich: Leiter Globale Compliance & Ethikprogramme	
Nächste Überprüfung am:	Oktober 2020	Erstellungs- oder letztes Änderungsdatum:	März 2018	Seite 5 von 7

D. Übertragung von persönlichen Daten in der EU

Alle Übertragungen von persönlichen Daten in der EU durch Modine an andere Modine-Angestellte oder ein Modine-Dritunternehmen mit Sitz außerhalb des europäischen Wirtschaftsbereichs erfolgt nur, wenn entsprechende Sicherheitsvorkehrungen getroffen wurden. Solche Sicherheitsvorkehrungen für Modine umfassen: (i) Bereitstellung der EU-weiten Standardvertragsklauseln (auch als Vereinbarung über Datenübermittlung bezeichnet); (ii) das Datenschuttschild; (iii) entsprechende Klauseln zur Datenverarbeitung in Verträgen; (iv) Erhalt der Zustimmung von Betroffenen in der EU, wo erforderlich; und (v) wo eine Entscheidung zur Angemessenheit für ein Land außerhalb des europäischen Wirtschaftsraums durch die Europäische Kommission getroffen wurde.

E. Aufzeichnungen von Verarbeitungsaktivitäten

Modine unterhält Aufzeichnungen von Verarbeitungsaktivitäten unter seiner Verantwortung als Nachweis gemäß Artikel 30 GDPR.

F. Schulung


Modine bietet für neue Mitarbeiter Einführungsschulungen zum Thema Datenschutz und reguläre Schulungen für bestehende Mitarbeiter an.

IV. VERANTWORTUNG ZUR EINHALTUNG DER RICHTLINIE

Alle Mitarbeiter sind zur Befolgung der hier genannten Prinzipien ebenso verpflichtet, wie zur Einhaltung dieser Richtlinie und zur Zusammenarbeit mit Kollegen, um eine kontinuierliche Beachtung der Einhaltung dieser Richtlinie durch Modine zu gewährleisten. Im Hinblick auf die Befolgung dieser Prinzipien besitzt das Management eine Vorbildfunktion und trägt die Verantwortung dafür, die Einhaltung dieser Richtlinie innerhalb des Zuständigkeitsbereichs zu überwachen. In manchen Ländern ist das Management bei Verstößen des Unternehmens gegen Datenschutz persönlich haftbar.

V. SICHERHEIT

Modine muss sicherstellen, dass alle persönlichen Daten, in deren Besitz Modine ist und für die das Unternehmen verantwortlich ist, sicher aufbewahrt werden und keinen Dritten zugänglich gemacht werden, sofern diese Dritten nicht ausdrücklich von Modine zum Erhalt dieser Daten autorisiert wurden. Weiterhin wird Modine diese Daten entsprechend einer der Sicherheitsvorkehrungen unter III (D) oben schützen. Weitere Einzelheiten zum Thema Datenschutz sind im entsprechenden Standardverfahren und/oder der jeweiligen Arbeitsanweisung enthalten.

		Globale Richtlinie		
Titel:	Datenschutz		Verantwortlich: Leiter Globale Compliance & Ethikprogramme	
Nächste Überprüfung am:	Oktober 2020	Erstellungs- oder letztes Änderungsdatum:	März 2018	Seite 6 von 7

VI. VERLETZUNG PERSÖNLICHER DATEN

Im Fall einer Verletzung persönlicher Daten wird Modine den Vorfall innerhalb von 72 Stunden nach Bekanntwerden dieser Verletzung persönlicher Daten der Kontrollinstanz für Datenschutz melden, es sei denn, die Wahrscheinlichkeit eines Risikos für die Rechte und Freiheiten Betroffener ist gering. Wenn eine Meldung nicht innerhalb von 72 Stunden (offizielle Feiertage oder ähnliches und Wochenenden eingeschlossen) erfolgt, muss die später eingereichte Meldung die Gründe für die Verzögerung enthalten.

Diese Meldung muss als Mindestanforderung die folgenden Informationen enthalten:

- Beschreibung der Art der Verletzung persönlicher Daten;
- Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (sofern ernannt);
- Beschreibung der möglichen Folgen der Verletzung persönlicher Daten; und
- Beschreibung der ergriffenen oder geplanten Maßnahmen durch Modine aufgrund dieser Verletzung und zur Minderung der Auswirkungen.


Wenn eine Verletzung persönlicher Daten vermutlich zu einem hohen Risiko bezüglich der Rechte und Freiheiten von Betroffenen führt, wird Modine die Verletzung persönlicher Daten ohne ungebührliche Verzögerung diesen Betroffenen mitteilen. Weitere Einzelheiten zum Thema Verletzung von Daten sind im entsprechenden Standardverfahren und/oder der jeweiligen Arbeitsanweisung enthalten.

VII. ÜBERWACHUNG DES DATENSCHUTZES

Die Einhaltung von Datenschutzrichtlinien sowie geltender Gesetze zum Datenschutz wird durch regelmäßige Prüfungen oder auf andere Weise kontrolliert. Der Datenschutzbeauftragte (sofern ernannt) oder der Koordinator für den Datenschutz des jeweiligen Standorts ist verantwortlich für die Umsetzung der Richtlinien sowie für alle anderen Unternehmensbereiche mit Prüfrechten.

Die Ergebnisse der Datenschutzprüfungen werden dem verantwortlichen Management des jeweiligen Standorts übermittelt.

Der Datenschutzbeauftragte oder Koordinator ist gemäß der geltenden Berichtspflichten über wichtige Ergebnisse zu informieren. Die Ergebnisse der Datenschutzprüfungen sind bei Aufforderung den zuständigen Datenschutzbehörden zu übermitteln, sofern gesetzlich vorgeschrieben oder nach Ansicht des Datenschutzbeauftragten oder Koordinators ratsam. Unter Umständen führt die zuständige Datenschutzbehörde unter Berufung auf geltende Datenschutzgesetze eigene Ermittlungen durch, um die Einhaltung von Datenschutzgesetzen zu kontrollieren.

		Globale Richtlinie		
Titel:	Datenschutz		Verantwortlich: Leiter Globale Compliance & Ethikprogramme	
Nächste Überprüfung am:	Oktober 2020	Erstellungs- oder letztes Änderungsdatum:	März 2018	Seite 7 von 7

Die Namen und Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten oder Koordinators sowie des bei Modine für das Globale Compliance & Ethik-Programm zuständigen Direktors werden im Intranet veröffentlicht.

VIII. KONTAKT

Wenn Sie Fragen zu dieser Richtlinie haben, wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten oder Koordinator.